

Bewerbungsbogen für die Teilnahme an einer Anpassungsqualifizierung

gemäß der Verordnung zur Ausführung des Hamburgischen Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes und des Gesetzes zur Umsetzung des Hamburgischen Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes für Lehramtsbefähigungen (HmbBQFG-VO-Lehramt)

An die Behörde für Schule und Berufsbildung
– V 433 –
Postfach 76 10 48
22060 Hamburg

Hiermit bewerbe ich mich um die Teilnahme an einer Anpassungsqualifizierung zum

1. Februar 20 *
 1. August 20 *

Angaben zur Person

Name: Vorname:
ggf. Geburtsname: Geburtsdatum:
Geburtsort: Geschlecht:
Staatsangehörigkeit: Familienstand:

Anschrift: PLZ: Ort:
Straße:

E-Mail: Telefon:

ggf. Aufenthaltstitel bis: unbefristet ggf. Erwerbstätigkeit erlaubt: ja nein

Sind Sie schwerbehindert oder einer/einem Schwerbehinderten gleichgestellt?

nein ja, Grad der Behinderung von

Angaben zum Gleichstellungsbescheid/Anerkennungsbescheid der ausländischen Lehramtsqualifikation:

Mir liegt folgender Bescheid vor:

Datum des Bescheides:

Aktenzeichen:

Herkunftsland der ausländischen Lehrbefähigung:

Gleichstellung mit einem Ersten Staatsexamen für das Lehramt

mit dem **Fach/den Fächern/der Fachrichtung/dem Förderschwerpunkt**

1. Fach/Fachrichtung/Förderschwerpunkt

2. Fach/Fachrichtung/Förderschwerpunkt

3. ggf. weitere Fächer/Fachrichtungen/Förderschwerpunkte

.....

Dauer der Anpassungsqualifizierung laut dem zuvor genannten Bescheid: Monate

→ bitte wenden ...

* Bewerbungen für den 1. Februar müssen der Personalabteilung bis zum 15. September des Vorjahres und Bewerbungen für den 1. August bis zum 1. April desselben Jahres vorliegen.

Angaben zur Anpassungsqualifizierung, zur Eignungsprüfung und zu Sprachkenntnissen:

- Ich habe zu keiner Zeit an einer entsprechenden Anpassungsqualifizierung teilgenommen.
zu keiner Zeit an einer entsprechenden Eignungsprüfung teilgenommen.
- Ich verfüge über den Nachweis eines Beratungsgespräches bei der zuständigen Referentin/
dem zuständigen Referenten des Amtes für Bildung (B 22-6) in der Behörde für
Schule und Berufsbildung Hamburg.
das Große Deutsche Sprachdiplom des Goethe Instituts/telc C2
den Nachweis einer bestandenen Deutschprüfung vor der Behörde für Schule
und Berufsbildung Hamburg oder vor einer autorisierten Behörde eines anderen
Bundeslandes.
- Ich erkläre, dass Deutsch meine Muttersprache ist.

Erklärungen und Unterschrift:

1. Sollten sich Änderungen zu den vorstehenden Angaben – auch bezüglich nachträglich erworbener zusätzlicher Qualifikationen – ergeben, werde ich diese unaufgefordert mitteilen.
2. Ich habe davon Kenntnis genommen (§ 4 des Hamburgischen Datenschutzgesetzes – HmbDSG), dass meine personenbezogenen Bewerbungsdaten in einem automatisierten Verfahren verarbeitet werden. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt ausschließlich für Zwecke im Sinne des § 10 HmbDSG. Eine Übermittlung findet nur im gesetzlich vorgeschriebenen Umfang statt.
3. Ich erkläre
im Falle meiner Nichteinstellung **damit einverstanden** zu sein, dass die gespeicherten Daten im Hinblick auf eine mögliche Wiederbewerbung meinerseits, erst ein Jahr nach Ablauf der Gültigkeitsdauer dieser Bewerbung gelöscht werden.
im Falle meiner Nichteinstellung **nicht damit einverstanden** zu sein, dass die gespeicherten Daten erst ein Jahr nach Ablauf der Gültigkeitsdauer dieser Bewerbung gelöscht werden.
4. Mir ist bekannt, dass ich das Recht habe (§ 16 HmbDSG), auf Antrag gebührenfrei Auskunft über die zu meiner Person gespeicherten Daten zu erhalten.
5. Ich nehme zur Kenntnis, dass diese Bewerbung hinfällig ist, sobald ich eine Anpassungsqualifizierung in einem anderen Bundesland bereits begonnen oder abgeschlossen habe.
6. Dieser Bewerbung füge ich folgende Unterlagen bei (alle Zeugnisse und Nachweise **bitte als beglaubigte Kopien** und ggf. mit deutscher Übersetzung – ebenfalls beglaubigt – einreichen):

Tabellarischer Lebenslauf

Anerkennungs- bzw. Gleichwertigkeitsbescheid

Nachweis über ein Beratungsgespräch in der Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg

Nachweis über den erfolgreichen Abschluss des Großen Deutschen Sprachdiploms des Goethe Instituts/telc C2 oder über eine bestandene Deutschprüfung vor der Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg, bzw. vor einer autorisierten Behörde eines anderen Bundeslandes

Nachweis der Schwerbehinderung (Kopie des gültigen Schwerbehindertenausweises/Gleichstellungsbescheides)

Gültiger Personalausweis/Pass

Gültiger Aufenthaltstitel mit entsprechender Erwerbstätigkeitserlaubnis

eine befristete kirchliche Unterrichtserlaubnis der für Hamburg und die jeweils studierte Konfession zuständigen Religionsgemeinschaft (gilt nur für das Fach Religion in den unterschiedlichsten Ausprägungen)

Soweit Ihr Anerkennungs- bzw. Gleichwertigkeitsbescheid in einem anderen Bundesland als Hamburg erstellt wurde, sind zusätzlich folgende Unterlagen einzureichen:

Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung

Alle Zeugnisse, auf deren Grundlage der Anerkennungs- bzw. Gleichwertigkeitsbescheid beruht

Alle Zeugnisse und Nachweise (auch Pass, Aufenthaltstitel und Erwerbstätigkeitserlaubnis) bitte als beglaubigte Kopien und ggf. mit deutscher Übersetzung -ebenfalls beglaubigt- beifügen.

Alle Unterlagen müssen für Bewerbungen zum 01.02. vollständig bis zum 15.09. des Vorjahres und für Bewerbungen zum 01.08. vollständig bis zum 01.04. desselben Jahres im Personalsachgebiet V 433 der Behörde für Schule und Berufsbildung vorliegen.

Ein Nachreichen von Bewerbungsunterlagen nach diesen Fristen ist nicht möglich.

.....
Datum

.....
Unterschrift (eigenhändig)